

Saison 1999/00,  
21. Spieltag

Ausgabe 9,  
20 Pf



Herzlich  
Willkommen  
zum  
Spiel  
der  
Landesliga  
Weser-Ems,

am  
19.03.1999,  
um  
15:00 Uhr,  
in  
der  
Löwenkampfbahn.



# Erstes Heimspiel im Jahr 2000

Zum heutigen Heimspiel der Merzener Löwen gegen den VfL Oldenburg heißt Hatrick wieder alle Fußballfreunde auf der Löwenkampfbahn willkommen. Endlich beginnt auch in Merzen der Fußball wieder. Gegen den VfL Oldenburg müssen die Merzener Löwen zeigen, ob sie die knappe 2:1 Niederlage, die erste Niederlage seit dem 0:1 gegen Germania Leer im Oktober, am vergangenen Wochenende gegen Olympia Laxten weggesteckt haben und wieder voll angreifen werden. Im Moment steht die 1. Herrenmannschaft auf dem vierten Tabellenplatz. Mit einem Sieg heute könnte man diese Position festigen und mit etwas Glück sogar auf den dritten Platz vorstoßen. Doch bis dahin erwartet uns noch ein hartes Stück Arbeit, da Oldenburg die Punkte mit Sicherheit nicht umsonst abgeben wird.

Die 2. Herrenmannschaft wird an diesem Sonntag hoffentlich ihr erstes Saisonspiel bestreiten. Nach den ganzen Spielabsagen geht es heute zum TuS Berge. Will man weiter zur Spitzengruppe in der 1. Kreisklasse gehören, sollte man hier tunlichst mit drei Punkte nach Hause fahren. Doch auch ein anderes Ergebnis würde nicht das Ende im Kampf um die Meisterschaft darstellen, da noch viele Spiele zu bestreiten sind.

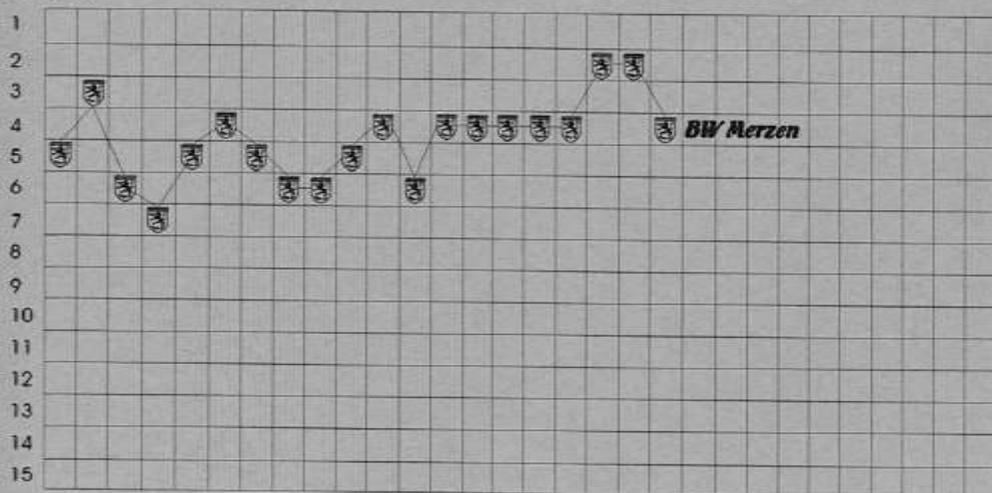
Die 3. Herrenmannschaft hat an diesem Wochenende spielfrei und wird ihr erstes Saisonspiel am 26.03.2000 in Badbergen bestreiten.

Viel Spaß beim heutigen Spiel wünscht Ihnen

Hatrick

## Tabellenkurve der Landesliga Weser-Ems, Saison 1999/00

Platzierung



Spieltag 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

# Die Mannschaften



## Tor:

Marius Forst  
Karl-Heinz Kenning

## Abwehr:

Christian Hackmann  
Günter Richter  
Matthias Wübbel  
Jörg aus dem Moore  
Peter Deters

## Mittelfeld:

Michael Bartke  
Christian Kempe  
Andre Olbrich  
Matthias Stermann  
Rainer Kornhage  
Sascha Meyer  
Sven Hornig  
Christian Wichmann  
Markus Wernke

## Angriff:

Richard Dieckmann  
Andreas Schikorra  
Andreas Merse  
Guido Röwekamp

## Trainer:

Willi Trienen

## Vfl Oldenburg

## Tor:

R. Kloppenburg  
S. Hilgenberg

## Abwehr:

D. Mandotz  
T. Reinitz  
J. Baumann  
H. Schönberg  
T. Reints  
T. Fietrek

## Mittelfeld:

J. Stülpe  
J. Rütemann  
H. Das  
G. Bevaletewevre  
C. Demir

## Angriff:

M. Sodtke  
T. Rodehau  
H. Janssen  
J. Möller  
A. Altünok  
O. Behr

## Trainer:

Thomas Absolon

# Spielplan der 1. Herrenmannschaft

## Sommerpause

<b>1. Pokalrunde</b>	08.08.1999	TuS Neuenk.	- <b>BW Merzen</b>	0:5
<b>1. Spieltag</b>	14.08.1999	<b>BW Merzen</b>	- SV Meppen II	1:1
<b>2. Pokalrunde</b>	18.08.1999	<b>BW Merzen</b>	- TuS Bersenbrück	0:1
<b>2. Spieltag</b>	22.08.1999	TuS Bersenbr.	- <b>BW Merzen</b>	1:4
<b>3. Spieltag</b>	29.08.1999	<b>BW Merzen</b>	- Sparta Werthe	0:0
<b>4. Spieltag</b>	05.09.1999	FC Norden	- <b>BW Merzen</b>	5:0
<b>5. Spieltag</b>	12.09.1999	<b>BW Merzen</b>	- BW Papenburg	4:0
<b>6. Spieltag</b>	19.09.1999	FC Hude	- <b>BW Merzen</b>	3:4
<b>7. Spieltag</b>	26.09.1999	<b>BW Merzen</b>	- Olympia Laxten	0:3
<b>8. Spieltag</b>	03.10.1999	VfL Oldenburg	- <b>BW Merzen</b>	2:2
<b>9. Spieltag</b>	10.10.1999	<b>spielfrei</b>		
<b>10. Spieltag</b>	17.10.1999	<b>BW Merzen</b>	- 1. FC Nordenham	5:1
<b>11. Spieltag</b>	23.10.1999	<b>BW Merzen</b>	- SC Rieste	3:1
<b>12. Spieltag</b>	31.10.1999	<b>BW Merzen</b>	- Germania Leer	0:1
<b>13. Spieltag</b>	07.11.1999	VfL Lönigen	- <b>BW Merzen</b>	0:4
<b>14. Spieltag</b>	13.11.1999	<b>BW Merzen</b>	- Viktoria GM´Hütte	1:0
<b>15. Spieltag</b>	20.11.1999	VfB Oldenb. II	- <b>BW Merzen</b>	2:2
<b>16. Spieltag</b>	28.11.1999	SV Meppen II	- <b>BW Merzen</b>	0:0

## Winterpause

<b>18. Spieltag</b>	27.02.2000	BW Papenburg	- <b>BW Merzen</b>	1:4
<b>20. Spieltag</b>	11.03.2000	Olymp. Laxten	- <b>BW Merzen</b>	2:1
<b>21. Spieltag</b>	19.03.2000	<b>BW Merzen</b>	- VfL Oldenburg	:
<b>22. Spieltag</b>	26.03.2000	<b>spielfrei</b>		
<b>23. Spieltag</b>	02.04.2000	1. FC Nordenh.	- <b>BW Merzen</b>	:
<b>17. Spieltag</b>	09.04.2000	<b>BW Merzen</b>	- TuS Bersenbrück	:
<b>24. Spieltag</b>	16.04.2000	SC Rieste	- <b>BW Merzen</b>	:
<b>19. Spieltag</b>	22.04.2000	<b>BW Merzen</b>	- FC Hude	:
<b>25. Spieltag</b>	30.04.2000	Germania Leer	- <b>BW Merzen</b>	:
<b>26. Spieltag</b>	07.05.2000	<b>BW Merzen</b>	- VfL Lönigen	:
<b>27. Spieltag</b>	13.05.2000	Vikt. GM´Hütte	- <b>BW Merzen</b>	:
<b>28. Spieltag</b>	21.05.2000	<b>BW Merzen</b>	- VfB Oldenburg II	:
<b>29. Spieltag</b>	28.05.2000	Sparta Werthe	- <b>BW Merzen</b>	:
<b>30. Spieltag</b>	03.06.2000	<b>BW Merzen</b>	- FC Norden	:

# Spieltage der Landesliga Weser-Ems

## **Der letzte (20.) Spieltag (11./12.03.2000)**

Olympia Laxten	- BW Merzen	2:1
FC Norden	- Germania Leer	1:1
BW Papenburg	- SC Rieste	ausg.
FC Hude	- FC Nordenham	ausg.
SV Meppen II	- VfB Oldenburg II	3:1
TuS Bersenbrück	- GM'Hütte	0:3
Sparta Werlte	- VFL Lönigen	4:2
spielfrei: VfL Oldenburg		

## **Der heutige (21.) Spieltag (18./19.03.2000)**

VfB Oldenburg II	- TuS Bersenbrück	Sa. 16:00 Uhr
SC Rieste	- FC Hude	Sa. 16:00 Uhr
Germania Leer	- BW Papenburg	So. 15:00 Uhr
Vikt. GM' Hütte	- Sparta Werlte	So. 15:00 Uhr
<b>BW Merzen</b>	- <b>VfL Oldenburg</b>	<b>So. 15:00 Uhr</b>
FC Nordenham	- Olympia Laxten	So. 15:00 Uhr
VFL Lönigen	- FC Norden	So. 15:00 Uhr
spielfrei: SV Meppen II		

## **Der nächste (22.) Spieltag (26.03.2000)**

FC Hude	- Germania Leer	So. 15:00 Uhr
Olympia Laxten	- SC Rieste	So. 15:00 Uhr
VfL Oldenburg	- FC Nordenham	So. 15:00 Uhr
TuS Bersenbrück	- SV Meppen II	So. 15:00 Uhr
Sparta Werlte	- VfB Oldenburg II	So. 15:00 Uhr
FC Norden	- Vikt. GM' Hütte	So. 15:00 Uhr
BW Papenburg	- VFL Lönigen	So. 15:00 Uhr
spielfrei: BW Merzen		

# Der heutige Gegner

## **-VfL Oldenburg von 1894 e.V.-**

**Gründungsjahr: 1894**

**Mitglieder: 1400**

**Vereinsfarben: grün/weiß/schwarz**

**Saisonziel: Vorderer Tabellenplatz**

Abgänge: Marc Lindner (SV Ofenerdiek), Rubert Puzik (FC Hude), Ercan San (GVO), Andre Stucke (Ende seiner Fußballlaufbahn), Immo Warntjes (ein Jahr im Ausland) Mike Wingerning (FC Botel), Björn Zacher (unbekanntes Ziel)

Zugänge: Atilla Altunok (VfB Oldenburg II), Jörg Baumann (VfB Oldenburg II), Hakan Das (SV Wilhelmshaven), Cumhuri Demir (VfB Oldenburg II), Hartmut Janssen (SV Großefehn), Ralf Kloppenburg (Nds. Döhren), Jan Möller (VfB Oldenburg II), Uwe Neese (VfL Brake), Torben Reints (VfL Oldenburg II), Hendrik Schönberg (VfL Oldenburg II)

Trainer: Thomas Absolon seit dem 15.11.1999

Am heutigen Spieltag ist mit dem VfL Oldenburg der Tabellenelfte der Landesliga zu Gast auf der Löwenkampfbahn.

Im vergangenen Jahr belegte der heutige Gast mit 51 Punkten und einem positiven Torverhältnis einen guten Mittelfeldplatz. Somit hatte man mit dem Abstieg wenig zu tun, allerdings gelang es auch nicht, in die absolute Spitzengruppe vorzudringen. Für das aktuelle Spieljahr wurden die Ziele auf einen vorderen Tabellenplatz gesteckt. Dazu verstärkte man sich ja im Sommer 1999 zahlreich und ausreichend. Die Oldenburger wurden von einigen Kennern der Landesliga sogar als Titelanwärter gehandelt und auch der Saisonstart verlief zunächst dementsprechend. So belegte man sogar schon zwischenzeitlich Platz eins in dieser Spielklasse.

Der weitere Saisonverlauf verlief für die Verantwortlichen des heutigen Gastes aber nicht unbedingt zufriedenstellend. In 17 Begegnungen konnte man bislang 19 Punkte erreichen. 26 Torerfolge aus 17 Spielen bedeuten einen Schnitt von ca. 1,5 Toren pro Partie. Dies ist ein fast durchschnittlicher Wert in der Landesliga. Die Abwehr hat bei bislang 30 kassierten Treffern und einem Schnitt von ca. 1,8 Gegentoren pro Partie ebenfalls ziemlich durchschnittliche Landesligawerte. So wird mit dem 11. Tabellenplatz der zweitletzte Nichtabstiegsrang belegt. Auf den Tabellendreizehnten FC Nordenham hat man bei jedoch einem Spiel mehr nur ein kleines Polster von vier Punkten Vorsprung. Somit befindet man sich zwar noch nicht in akuter Abstiegsnot, doch das Primärziel für die Rückrunde kann sicher nur Klassenerhalt lauten. Mit einer ordentlichen Serie könnte man bei der Enge in der Liga aber durchaus zügig wieder Anschluss an obere Tabellenregionen erhalten.

Am vergangenen Wochenende konnte die Mannschaft keine Punkte gegen den Abstieg sammeln, da man spielplanbedingt aussetzen musste. Zusätzlich musste der Gast natürlich aufgrund der Generalabsage von vor zwei Wochen aussetzen und so fehlt dem VfL Oldenburg heute etwas die Wettkampfpraxis. Daher wird man natürlich noch motivierter sein, wenn es endlich wieder um drei heißbegehrte Punkte auf dem grünen Naturrasen geht. Das letzte Punktspiel, ein wichtiges Spiel im Abstiegskampf, endete gegen den punktgleichen FC Hude vor drei Wochen auswärts mit 1:1 Unentschieden. Um sich nun endlich etwas mehr Luft nach unten zu verschaffen wird man heute natürlich sehr engagiert auftreten, zunächst wird aber wohl die Sicherung der Defensive im Vordergrund stehen. Im Hinspiel trennten sich beide Teams jedenfalls auf der Kunstrasenanlage in Oldenburg mit 2:2 Unentschieden. Dabei erzielte der Merzener Stürmer Richard Diekmann, der am vergangenen Freitag seinen dreißigsten Geburtstag feiern konnte einen Doppelpack. Dem heutigen Gast gelang in dieser Begegnung erst kurz vor Schluss der Ausgleichstreffer durch einen Strafstoß. Spannend wird es heute auf jeden Fall, da beide Mannschaften so schnell wie möglich die benötigten Punkte zum angestrebten Klassenerhalt einfahren möchten.

Tipp des VfL Oldenburg für das heutige Spiel: 2:1 für Oldenburg

**Kegelebahn**

Stets willkommen im  
**Gasthof Dückinghaus**

**Saalbetrieb**

**Schon nachgefragt?  
Hochzeiten zum Festpreis!**



**Gasthof Dückinghaus**  
**Osterodener Weg 20 – 49586 Merzen**  
Telefon (0 54 66) 3 68 – Telefax 0 54 66/14 64  
**Eisenbahnerkneipe**  
**mit Getränkeservice per Modellbahn**

## Bilanz und Ausblick auf die Rückrunde

Mit dem bisherigen Saisonverlauf kann die erste Herrenmannschaft mehr als zufrieden sein. Mit 29 Punkten steht man auf dem ziemlich unerwarteten vierten Tabellenplatz und so stehen die Chancen wirklich sehr gut, das Primärziel Klassenerhalt zu erreichen. Zudem konnte man in der Hinrunde in den Punktspielen die attraktiven Derbys gegen Bersenbrück und Rieste gewinnen. Weiterhin erwies man sich als "Serienbrecher", da man mit Löningen und GM-Hütte zwei Mannschaften besiegte, die bis dahin sieben bzw. elf Spiele hintereinander ungeschlagen blieben. So konnte man zufrieden in die wohlverdiente Winterpause gehen, die leider durch den wetterbedingten Ausfall des Lokalderbys gegen den TuS Bersenbrück zwangsweise verlängert wurde. Doch in dieser ausgeglichenen Landesliga wäre es fatal, sich auf dem bisher Erreichten auszuruhen. So ging die Mannschaft im neuen Jahr sehr konzentriert in die Vorbereitung für die Rückrunde, um nun die letzten Punkte für den angestrebten Klassenerhalt einzufahren.

So konnte der Rückrudenaufakt vor drei Wochen in Papenburg erfolgreich gestaltet werden. Der 3:1 Sieg war zwar hart umkämpft, doch von sehr großer Bedeutung, da dieser Erfolg dem Team noch mehr Selbstbewusstsein geben konnte.

Nach dem heutigen Spiel hat die Mannschaft am kommenden Wochenende zunächst spielfrei, ehe man in der nächsten Begegnung am 02. April mit dem FC Nordenham gegen eine Mannschaft antreten muss, die zur Zeit auf einem Abstiegsplatz zu finden ist. Zu diesem Spiel wird wieder ein Fanbus eingesetzt. Am 16. April steht dann ein richtiger Höhepunkt der Rückrunde auf dem Terminplan. Auf "Lage" trifft man gegen den SC Rieste zum spannenden Lokalderby an. Der Gastgeber wird dann natürlich hochmotiviert in die Partie gehen, um die 1:3 Niederlage aus dem Hinspiel wettzumachen und so werden sicher wieder viele Zuschauer am Platz sein, um ein interessantes Spiel zu erleben.

In den folgenden drei Begegnungen trifft die Mannschaft auf Leer, Löningen und GM-Hütte und somit auf harte Brocken. VfB Oldenburg II und Sparta Werthe lauten die nächsten Aufgaben, ehe man im letzten Spiel der Saison zu Hause auf die Spitzenmannschaft FC Norden trifft. In diesem Spiel bietet sich dann für die Löwen die Möglichkeit, sich für die 0:5 Niederlage aus dem Hinspiel zu revanchieren und eine hoffentlich gelungene Saison zu Ende zu bringen. Termine für die ausgefallenen Heimspiele gegen TuS Bersenbrück standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Man kann sich aber berechnete Hoffnungen machen, dass das Derby gegen Bersenbrück am erwünschten Karsamstag nachgeholt wird.

Hoffen wir also das Beste, dass die Rückrunde ähnlich positiv wie die Hinrunde verläuft, so dass der Merzener Fußballfan auch in der Saison 2000/2001 Landesligafußball auf der Löwenkampfbahn genießen kann.

www.ksk-bersenbrueck.de

**WARTEN SIE NICHT, BIS ER  
FÜR SIE SORGT.  
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.  
Kreissparkasse Bersenbrück**

*modern-leistungsstark-bürgernah*



Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit  Top **Rendite**,  
 Prämien sparen-flexibel, Immobilien, Lebensversicherungen,  
DekaConcept und unserer Beratung. Wir beraten Sie und rechnen  
für sie aus, was so zu ihrer Rente dazukommt. Die  Privat-  
Vorsorge. Wenn 's um Geld geht - Sparkasse 

# Spielerstatistik

## Tor:

Marius Forst	17 Spiele ( 0 eingew./ 0 ausgew. )	Gelb 1	G/R 0	Rot 0
Karl-Heinz Kenning	0 Spiele ( 0 eingew./ 0 ausgew. )	Gelb 0	G/R 0	Rot 0

## Abwehr:

Christian Hackmann	17 Spiele ( 0 eingew./ 1 ausgew. )	Gelb 4	G/R 0	Rot 0
Günter Richter	7 Spiele ( 4 eingew./ 0 ausgew. )	Gelb 0	G/R 0	Rot 1
Matthias Wübbel	9 Spiele ( 0 eingew./ 3 ausgew. )	Gelb 2	G/R 0	Rot 0
Jörg aus dem Moore	11 Spiele ( 5 eingew./ 1 ausgew. )	Gelb 1	G/R 0	Rot 0
Peter Deters	15 Spiele ( 0 eingew./ 2 ausgew. )	Gelb 4	G/R 1	Rot 0

## Mittelfeld:

Michael Bartke	4 Spiele ( 3 eingew./ 0 ausgew. )	Gelb 0	G/R 0	Rot 0
Christian Kempe	9 Spiele ( 2 eingew./ 4 ausgew. )	Gelb 0	G/R 0	Rot 0
Andre Olbrich	17 Spiele ( 0 eingew./ 3 ausgew. )	Gelb 3	G/R 0	Rot 0
Matthias Stermann	15 Spiele ( 0 eingew./ 2 ausgew. )	Gelb 3	G/R 1	Rot 0
Rainer Kornhage	0 Spiele ( 0 eingew./ 0 ausgew. )	Gelb 0	G/R 0	Rot 0
Sven Hornig	7 Spiele ( 7 eingew./ 0 ausgew. )	Gelb 0	G/R 0	Rot 0
Christian Wichmann	17 Spiele ( 2 eingew./ 7 ausgew. )	Gelb 3	G/R 0	Rot 0
Markus Wernke	15 Spiele ( 1 eingew./ 2 ausgew. )	Gelb 1	G/R 0	Rot 0

## Angriff:

Richard Dieckmann	17 Spiele ( 0 eingew./ 2 ausgew. )	Gelb 3	G/R 0	Rot 0
Andreas Schikorra	17 Spiele ( 0 eingew./ 1 ausgew. )	Gelb 1	G/R 0	Rot 0
Andreas Merse	15 Spiele ( 12 eingew./ 1 ausgew. )	Gelb 1	G/R 0	Rot 0
Guido Röwekamp	15 Spiele ( 1 eingew./ 8 ausgew. )	Gelb 0	G/R 0	Rot 0
Klaus Herdemann	1 Spiel ( 1 eingew./ 0 ausgew. )	Gelb 1	G/R 0	Rot 0

## Torschützenliste:

1.	R. Diekmann	14 Tore
2.	A. Schikorra	6 Tore
3.	G. Röwekamp	5 Tore
4.	A. Merse	3 Tore
5.	C. Kempe	2 Tore
6.	C. Wichmann	2 Tore
7.	C. Hackmann	1 Tor
	A. Olbrich	1 Tor

# Spieler des Jahres

## (Viktoria GM'Hütte)

1. Günter Richter	27.78 %
2. Andreas Schikorra	22.22 %
3. Marius Forst	13.89 %
Matthias Wübbel	13.89 %
5. Matthias Stermann	11.11 %
6. Andreas Merse	8.33 %
7. Richard Dieckmann	2.78 %

1. Andreas Schikorra	26 Pkt.
2. Christian Hackmann	23 Pkt.
3. Marius Forst	22 Pkt.
4. Christian Wichmann	20 Pkt.
5. Christian Kempe	16 Pkt.
Andreas Merse	16 Pkt.
7. Matthias Wübbel	14 Pkt.
8. Günter Richter	10 Pkt.
9. Markus Werne	9 Pkt.

Nachdem der Spieler der Hinserie in der letzten Saison aufgrund der vielen Spielausfälle nicht eindeutig bestimmt werden konnte, heißt er in diesem Jahr Andreas Schikorra. Auf Platz zwei und nur drei Punkte hinter ihm steht der letztjährige Spieler des Jahres Christian Hackmann. Somit stehen die beiden Erstplatzierten der abgelaufenen Saison wieder ganz oben, was für deren konstant guten Leistungen spricht.

Auch die gute Einkaufspolitik bzw. Jugendarbeit der Merzener Löwen spiegelt sich in der Tabelle wieder. Mit Marius Forst, Christian Wichmann und Andreas Merse belegen drei der neuen Spieler einen der ersten fünf Ränge. Dieses Jahr ist der Kampf um die Spitze ausgeglichener, da im letzten Jahr der Erstplatzierte schon 38 Punkte nach 8 Heimspielen hatte. Somit können sich noch viele Spieler eine Chance auf den begehrten ersten Platz machen. Da stellt sich nur noch die Frage, ob es wieder Christian Hackmann wird oder vielleicht Andreas Schikorra, der im letzten Jahr nur einen Punkt weniger hatte. Vielleicht liegt ja auch ein ganz anderer Spieler in der Gunst der Zuschauer und weis mit seinen guten Leistungen zu überzeugen. Auf jeden Fall bleibt es ganz schön spannend.

## Die Kunst des Lackierens

Glatt, glänzend und farbtongenau, das sind die Merkmale einer perfekt ausgeführten Lackierung. Und das erfordert eine ganze Menge an Wissen, Können und Technik. Lackieren ist eben Profisache: Unsere!

Kommen Sie zur Fachwerkstatt  
in Ihrer Nähe.



# BRINKMANN

AUTOLACKIERUNG

Am Diek 5  
49586 Merzen  
Tel. 05466/477



# Informationen-Meinungen-Tabellen-Trends

	<u>Ø - Gesamt</u>	<u>Ø - Heim</u>	<u>Ø - Auswärts</u>
geschossenen Tore pro Spiel	2,13 ~ 2	1,86 ~ 2	2,44 ~ 2
Kassierte Tore pro Spiel	1,40 ~ 1	1,00 ~ 1	2,00 ~ 2

Höchster Pflichtspielsieg (Auswärts): 08.08.1999, beim TuS Neuenkirchen (5:0)

Höchster Pflichtspielsieg (Heim): 12.09.1999, gegen BW Papenburg (4:0)

Höchste Pflichtspielniederlage (Auswärts): 05.09.1999, beim FC Norden (5:0)

Höchste Pflichtspielniederlage (Heim): 26.09.1999, gegen Olympia Laxten (3:0)

## Gasthof "Zum Löwen" Maassmann

Kegelbahnen

Gesellschaftsräume

Toto-Lotto Annahmestelle

Saalbetrieb

Hauptstraße 34

49586 Merzen

Tel: 05466/234

Fax: 05466/926042

e-mail: [Maassmann@t-online.de](mailto:Maassmann@t-online.de)

# Tipps

**Hattrick** vs. **Vorstand**

1 1 3

1 0 9

MATTHIAS HOLSTEIN Christian Holstein Florian Rechten

Karl a.d. Moore R. v.d. Haar H. Nosthoff

1	0	X	1	0	X	X	0	2	VFB OLDENB. II - TUS BERS.	1	0	X	1	0	X	1	0	X
1	X	2	X	0	2	X	0	2	SC RIESTE - FC HUDE	X	0	2	X	0	2	X	0	2
X	0	2	X	0	2	X	0	2	G. LEER - PAPENBURG	X	0	2	X	0	2	X	0	2
X	0	2	X	0	2	1	X	2	VIKT. GM H. - SP. WERLTE	X	0	2	X	0	2	X	0	2
X	0	2	X	0	2	X	0	2	BW MERZEN - VFL OLDENBURG	X	0	2	X	0	2	X	0	2
X	0	2	1	0	X	X	0	2	NORDENHAM - O. LAXTEN	X	0	2	1	X	2	1	X	2
1	X	2	1	0	X	1	0	X	VFL LÖNINGEN - FC NORDEN	1	0	X	1	0	X	1	0	X
1	0	X	1	0	X	1	0	X	TUS BERGE III - BWM II	1	0	X	1	0	X	1	0	X
X	0	2	X	0	2	X	0	2	BWM(DAMEN) - KL. OESEDE.	X	0	2	X	0	2	X	0	2
X	0	2	X	0	2	1	0	X	PIESBERG - BWM (A.-J.)	X	0	2	X	0	2	X	0	2
X	0	2	X	0	2	X	0	2	BWM (C.-J.) - RW DAMME	X	0	2	1	X	2	1	0	X

## Tipptabelle:

1.	Stefan Kunz	(Hattrick)	37 Punkte (5,3 P.)
2.	Andreas Merse	(Hattrick)	34 Punkte (4,9 P.)
	Stefan Maunert	(Vorstand)	34 Punkte (4,9 P.)
	Hubertus Mertens	(Vorstand)	34 Punkte (4,9 P.)
5.	Reinhard Kortemeyer	(Vorstand)	29 Punkte (4,1 P.)
6.	Thorsten Merse	(Hattrick)	28 Punkte ( 4 P.)
7.	Florian Rechten	(Hattrick)	6 Punkte (6 P.)
8.	Reinhard v.d. Haar	(Vorstand)	5 Punkte (5 P.)
9.	Matthias Holstein	(Hattrick)	4 Punkte (4 P.)
10.	Christian Holstein	(Hattrick)	4 Punkte (4 P.)
11.	Karl a.d. Moore	(Vorstand)	4 Punkte (4 P.)
12.	Hubert Nosthoff	(Vorstand)	4 Punkte (4 P.)

## Top Tip

Andreas Merse

9 Punkte

23.10.1999

## Willi Trienen verlängert um ein Jahr

Mit der Verpflichtung von Willi Trienen zur Saison 98/99 als neuen Trainer der ersten Herrenmannschaft hat der Blau-Weiß Merzen einen echten Glücksgriff gelandet. Die Arbeit von Willi Trienen hinterließ in den letzten anderthalb Jahren einen so guten Eindruck, dass in der Winterpause der Vertrag mit ihm um ein weiteres Jahr verlängert wurde. Hatrick gratuliert allen Beteiligten zu diesem Schritt und wünscht dem sympathischen Coach weiterhin so viel Erfolg.

Ein besonderer Erfolg seiner Tätigkeit war natürlich die sofortige souveräne Meisterschaft in der Bezirksliga Süd und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga. Danach gelang es ihm mit der Mannschaft den Weggang von einigen Leistungsträgern zu kompensieren. Er musste das Team neu zusammenstellen und dies gelang ihm in beeindruckender Weise, so dass die erste Landesligasaison bislang einen unerwartet positiven Verlauf nahm. Dabei ist es besonders bemerkenswert, dass es der "Meistermacher" geschafft hat, viele junge Spieler in die Mannschaft zu integrieren und so fand er "de facto" (häufig benutzte Formulierung von Willi Trienen) einen gesunden Mix von jung und alt für sein Team.

Zum Anlass der Vertragsverlängerung hat sich der Erfolgscoach einigen Fragen von "Hatrick" gestellt.

### **-Interview mit Willi Trienen-**

**Hatrick:** Sie haben in der Winterpause Ihren Vertrag um ein weiteres Jahr beim Blau-Weiß verlängert. Wo lagen genau die Gründe für diese Vertragsverlängerung?

**W. Trienen:** Ein wichtiger Grund für die Verlängerung meines Vertrages war die Tatsache, dass ich in Merzen gute Perspektiven sehe. Dies hängt natürlich damit zusammen, dass die Mannschaft noch sehr jung ist und so auch in den nächsten Jahren eine weitere positive Entwicklung durchmachen kann.

**Hatrick:** Wie erklären Sie sich den für viele unerwartet positiven Saisonverlauf?

**W. Trienen:** Wir haben das Glück gehabt, dass sich die jungen Spieler sehr schnell an das Niveau der Landesliga angepasst haben und so war eben dieser positive Saisonverlauf möglich.

**Hatrick:** Wo steht Ihre Mannschaft am Ende der Saison?

**W. Trienen:** Wir wollen zunächst so schnell wie möglich die benötigten vierzig Punkte erreichen, um mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben. Ich hoffe, dass wir am Ende der Saison auf einem einstelligen Tabellenplatz landen.

**Hatrick:** Welche Ziele haben Sie mit dem Blau-Weiß längerfristig ins Auge gefasst?

**W. Trienen:** Die Zielsetzung ist längerfristig, dass sich das Team zu einer guten Landesligamannschaft etabliert und so langfristig in der Landesliga spielen kann. Weiterhin ist es immer wichtig, dass sich die jungen Spieler sportlich und natürlich

auch menschlich in der Klasse entwickeln.

**Hattrick:** Wo liegen die Stärken und wo die Schwächen Ihrer Mannschaft?

**W. Trienen:** Die Stärke ist vor allem die Ausgeglichenheit im Team, da wir einen sehr ausgeglichenen Kader mit fast 15 -16 gleichmäßig starken Spielern haben. Die Schwäche der Mannschaft ist, dass wenn wir ein Spiel machen müssen, dies nicht mit der nötigen Ruhe und Abgeklärtheit durchziehen können.

**Hattrick:** Wie sehen die Planungen für die kommende Saison aus?

**W. Trienen:** Wichtig wird sein, dass wir den Kader der Mannschaft für die kommende Saison zusammenhalten können und weiterhin vielleicht zu versuchen, die Truppe mit ein/zwei gestandenen Spielern zu verstärken.

**Hattrick:** Was war Ihr bislang positivstes und was ihr negativstes Erlebnis beim Blau-Weiß?

**W. Trienen:** Bislang habe ich hier eigentlich nur positive Erlebnisse gehabt. Natürlich war das positivste Erlebnis in der letzten Saison die Meisterschaft der Bezirksliga.

**Hattrick:** Glauben Sie, dass der 2. Herrenmannschaft der Aufstieg in die Kreisliga gelingt?

**W. Trienen:** Ich glaube schon, dass die zweite Herrenmannschaft unter Trainer Uli Kohlbrecher gute Chancen hat, den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen. Wir werden natürlich versuchen auch mit Spielern aus dem Kader der 1. Herren dem Uli auszuhelfen.

## Schräge Vögel

Welche Merzener I - Herren Spieler wurden hier verzerrt?



A: Christian Wichmann

B: Peter Deters

C: Andreas Schikorra



A: Guido Röwekamp

B: Andreas Merse

C: Sven Hornig

**CTU**

Computer Technik Unterhaltung  
Hauptstr. 30

**49586 MERZEN**

Tel: 05466-9203-0 Fax: 05466-9203-33

www.cce.de/ctu

E-Mail: ctu.merzen@t-online.de

# Herren- und Damenfußball

## Landesliga Weser-Ems

1.	Germania Leer	17 Spiele	31:17 Tore	34 Punkte
2.	Viktoria GWHütte	16 Spiele	35:19 Tore	31 Punkte
3.	FC Norden	17 Spiele	40:21 Tore	29 Punkte
4.	<b>BW Merzen</b>	<b>17 Spiele</b>	<b>34:23 Tore</b>	<b>29 Punkte</b>
5.	SV Meppen II	17 Spiele	29:24 Tore	27 Punkte
6.	TuS Bersenbrück	17 Spiele	36:23 Tore	25 Punkte
7.	VfL Lönningen	17 Spiele	29:36 Tore	24 Punkte
8.	Sparta Werthe	18 Spiele	25:33 Tore	22 Punkte
9.	SC Rieste	16 Spiele	29:23 Tore	21 Punkte
10.	VfB Oldenburg II	16 Spiele	26:29 Tore	19 Punkte
11.	VfL Oldenburg	17 Spiele	26:30 Tore	19 Punkte
12.	FC Hude	16 Spiele	17:27 Tore	19 Punkte
13.	FC Nordenham	16 Spiele	24:37 Tore	15 Punkte
14.	Olympia Laxten	16 Spiele	18:32 Tore	15 Punkte
15.	BW Papenburg	15 Spiele	16:32 Tore	12 Punkte

## 1. Kreisklasse Nord A

1.	SV Nortrup	16 Spiele	62:19 Tore	37 Punkte
2.	SV Gehrde	16 Spiele	56:18 Tore	37 Punkte
3.	<b>BW Merzen II</b>	<b>15 Spiele</b>	<b>47:19 Tore</b>	<b>35 Punkte</b>
4.	SV Alfhausen	16 Spiele	36:21 Tore	31 Punkte
5.	E. Neuenkirchen II	16 Spiele	31:26 Tore	29 Punkte
6.	SV Schlichthorst	18 Spiele	45:34 Tore	28 Punkte
7.	FC Talge	17 Spiele	39:50 Tore	23 Punkte
8.	SC Bippen	16 Spiele	36:33 Tore	22 Punkte
9.	FC Renstlage	16 Spiele	25:45 Tore	19 Punkte
10.	Spvg. Fürstenau	16 Spiele	31:48 Tore	18 Punkte
11.	TuS Badbergen	16 Spiele	28:30 Tore	15 Punkte
12.	Quitt Ankum II	14 Spiele	22:41 Tore	14 Punkte
13.	SG Voltlage II	17 Spiele	27:55 Tore	14 Punkte
14.	TuS Berge II	15 Spiele	24:36 Tore	12 Punkte
15.	F. Eggermühlen II	16 Spiele	16:50 Tore	9 Punkte

## BWM II (Teil 2) - Herbstmeister

Kaum zu glauben - aber wahr. Die Reserve des Blau-Weiß hat die Herbstmeisterschaft gewonnen. Mit einem (nicht überzeugend) 5:2 Sieg gegen eine sehr junge Fürstenauer Mannschaft, wurde dieser inoffizielle Titel errungen.

**Rückblick:** Nach einem 6-Punkte-Start verzeigte man verdient gegen den Top-Favoriten SV Gehrde 3:0. Zu Hause gab es dann zwei unnötige Unentschieden gegen SV Alfhausen II und Quitt Ankum II. Langsam fing man sich wieder, bis es zum Lokalderby nach Neuenkirchen ging. Auch dieses Auswärtsspiel ging verdient mit 2:0 verloren. Man erholte sich gegen Talge (10:2) in einem nur in der ersten Halbzeit ansehnlichen Spiel (7:0) und putzte Mitabsteiger SV Nortrup auswärts verdient mit 2:0 - beste Saisonleistung. Gegen den Tabellenletzten und Angstgegner Eggertal II, konnte (dank einer frühen roten Karte) ein wenig überzeugender 3:0 Sieg eingefahren werden. Der 4:2 Sieg im 2. Lokalderby in Schlichthorst, war schwer aber verdient erkämpft. Nach dem Sieg gegen Fürstenau, gab es im 1. Rückspiel gegen Voltlage II ein 5:0 (wieder frühe rote Karte für den Gegner). Die letzten (wie gesagt wenig überzeugenden) 7 gewonnenen Spiele, lassen für die Rückrunde hoffen. Gründe für den Aufschwung der 2. Hälfte der Hinrunde sind mit Sicherheit die Verstärkungen aus der 1. Mannschaft. Nachdem mit Otte, Kormann, Wübbel (Verletzungen) und Voss (Rot und Studium) der gesamte Sturm ausfiel, mußte Manni Garmann reaktiviert, so wie Männix Dirkes aus dem Ruhestand geholt werden. An dieser Stelle noch mal besten Dank. Zudem halfen 8 Spieler aus der 1. Mannschaft aus (insgesamt wurden 29 (!) eingesetzt). Klaus Herdemann wurde nach dem Neuenkirchen-Spiel in den Sturm versetzt, und zeigte mit 17 Toren in 15 Spielen seine Torgefährlichkeit. Auch Christian Wübbel schoss nach seinem Comeback in den letzten 3 Spielen je ein Tor. Leider fällt Lütti wohl den Rest der Saison aus.

**Ausblick:** Auch wenn die letzten Spiele erfolgreich waren, geht der Weg zur Kreisliga nur über die 1. Mannschaft. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft mit Verstärkungen rechnen können, zumal auch noch Kornl aus dem englischen Königreich zurück kommt.

**Splitter:** Frank "Stutze" Giese ist 10 Jahre Betreuer in der 2. Wir sagen Danke, Cheesy + + + Stefan Kunz hat sein 1. Tor "ever" und das letzte Tor im vergangenen Jahrtausend geschossen + + + An dieser Stelle sagen wir nochmal Dank an alle Fans die uns besuchen, bzw. mit uns zu den Auswärtsspielen reisen (besonderen Dank an dieser Stelle an die Damenmannschaft)

# Spielerporträts: Die Torhüter

<b>Name:</b>	Kenning, Karl-Heinz
<b>Spitzname:</b>	Kalle, Schmied
<b>Geburtstag:</b>	25.01.1974
<b>Beruf:</b>	KFZ-Mechaniker und -Schlosser bei Mercedes Patberg
<b>Auto:</b>	VW Jetta
<b>Liebblingsverein:</b>	FC Bayern München
<b>Stationen:</b>	BW Merzen, Eintr. Osnabrück
<b>Familienstand:</b>	verheiratet mit Tanny seit 1999

"Kalle" Kenning, wohl auch vom Namen eines edlen Geschlechts in Merzen, von Geburt an eine Institution seines Heimatortes. Auch in der Zweiten ist er seit 8 Jahren - trotz eines einjährigen Intermezzos bei Eintracht Osnabrück - nicht wegzudenken. Wenn er auch in der Jugend und am Anfang seiner Herrenkarriere oft seinem Torwartpartner "Nogger" Heimbrock weichen mußte, war er trotzdem ehrgeizig genug, weiter an sich zu Arbeiten (an dieser Stelle sei wohl Dank angebracht an Hugo Olding) und nach dem Wechsel von "Nogger" in die I. Herrenmannschaft zur unumstrittenen No.1 aufzusteigen. Des weiteren war er auch in den letzten Jahren als Ersatztorwart in der Ersten ein sicherer Rückhalt. Auch privat läuft für ihn alles super. Als Krönung sei da wohl die Hochzeit mit seiner langjährigen Freundin Tanja erwähnenswert. Beruflich bleibt Kalle auch nicht stehen, da ab April die Meisterschule ansteht(weswegen er wohl in Zukunft leider kürzer treten muß), womit wir zum 2. Porträt kommen...

<b>Name:</b>	Raimund Plog
<b>Spitzname:</b>	Plogi, Primstems
<b>Geburtstag:</b>	16.10.1974
<b>Beruf:</b>	Schlosser bei Maschinen Möller
<b>Auto:</b>	----- bzw. Mercedes SLK
<b>Liebblingsverein:</b>	SV Werder Bremen
<b>Stationen:</b>	BW Merzen, VfI Herzlake, BW Merzen, SV Hollenstede, SV DJK Schlichthorst,
<b>Familienstand:</b>	ledig

Auch ein Mann, der immer im Schatten eines Torwarts stand (und zwar vor

der oben steht), weswegen sich auch die vielen Vereinswechsel erklären lassen. Doch nach dem er auch im Herrenbereich nicht gegen seine Kumpels gewinnen konnte (man erinnere sich nur an den Klaus Herdemann-Fünfer-Pack) packte ihn das Heimweh, und er beschloss wieder in die alte Heimat zurück zu gehen. Das man sich auf ihn verlassen kann, bewies er in den Spielen wo Kalle in den Flitterwochen war, weswegen er auch das Vertrauen genoss, gegen seinen letztjährigen Verein im Tor stehen zu dürfen. Als Hobbys seien wohl 1.) der KC NuPri zu erwähnen und 2.) seine Liebe zur Automarke Mercedes, wobei da lieber seinen Finger hätte lassen sollen....

## Damenmannschaft

Mit großen Erwartungen ging die Damenmannschaft in die neue Kreisligasaison. Nachdem in der vergangenen Spielzeit viele unnötige Punkte abgegeben wurden, und "nur" Tabellenplatz vier herauskam, wollte man es dieses Jahr besser machen. Das Ziel wurde mit einem Platz unter den ersten drei abgesteckt, Aber gleich die ersten beiden Spiele gingen verloren. In Kettenkamp verlor man 0:3, zu Hause gegen Haste mit sehr viel Unvermögen 1:2. Nach einer Serie von vier Siegen und dem Weiterkommen im Pokal gegen Schlichthorst sah es so aus, als ob die Damen sich gefangen hätten. Leider gab es aber sofort wieder zwei Niederlagen in Folge. Die letzten beiden Spiele vor der Winterpause gewann man wieder deutlich. Herauszuheben wäre das Spiel gegen Eintracht Neuenkirchen, dass mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung 2:0 gewonnen wurde. In der Halle erreichte man die Endrunde. Das eigene Hallenturnier und ein Einladungsturnier konnten gewonnen werden, so dass einiges erwartet wurde. Nachdem die Vorrunde glücklich überstanden wurde, schlug man die Reserve von Kettenkamp im Halbfinale mit 1:0. Das Finale gegen den VfL Osnabrück, verlor man Unglücklich nach Elfmeterschiessen mit 3:2. Aber mit dem Erreichten, konnten alle sehr zufrieden sein. Noch zu erwähnen ist der Zuwachs, den die Damenmannschaft im Sommer bekam. Es konnten vier neue Spielerinnen und mit Christian Krieger ein neuer Trainer dazugewonnen werden. Der Kader umfasst somit 21 Spielerinnen. Als Fazit: Die Leistung muss noch etwas konstanter werden, will man das Ziel, unter die ersten drei zu kommen, erreichen.



**Fleischerei  
Reinhard Vorst  
Westerholter Str. 13  
49586 Merzen  
Telefon (05466) 341**

**RV**  
50 Jahre  
Qualität!

# Generalversammlung der Alten Herren

Wie alljährlich fand auch in diesem Jahr die Generalversammlung der Alten Herren des SV Blau-Weiß Merzen statt. Termin war der 07.01.2000. Vor der eigentlichen Generalversammlung traf man sich in der großen Halle zu einem kurzen Training, an dem 18 Spieler teilnahmen.

Gegen 19.30 Uhr begann die Generalversammlung im Kaminzimmer des Vereinslokals "Zum Löwen".

Die Leitung der Versammlung übernahm der Manager Theo Thölenjohann. Nach der Begrüßung und Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 1999 wurde die Anwesenheit festgestellt. 28 aktive und passive Mitglieder der Alten Herren waren anwesend.

Anschließend resümierte der Trainer Franz Frohne die abgelaufene Saison 1999. Als herausragendes Ereignis stellte er das Spiel gegen die "Oldies" des Hamburger SV heraus. In der Hallenrunde absolvierte man 1999 insgesamt 13 Turniere, ein Turnier wurde gewonnen, bei 6 weiteren belegte man vordere Ränge. In der Freiluftseason wurden 23 Spiele bestritten: 9 Siege, 4 Unentschieden, 10 Niederlagen. Als Trainingsfleißigster wurde Franz Frohne (41 Trainingseinheiten) hervorgehoben. Die meisten Spiele absolvierte Reinhard von der Haar (23 Spiele). Reinhard von der Haar wurde ebenfalls als bester Torschütze mit 13 erzielten Treffern geehrt. Er setzte sich nur knapp gegen Manfred Dirkes (12 Treffer) durch. Insgesamt zeigte sich Franz Frohne mit der abgelaufenen Saison zufrieden. Danach stellte der Manager die neue Saison vor: 21 Spiele, 13 Auswärts-, 8 Heimspiele

Nach dem Bericht des Kassierers Walter Eggemann, dem eine solide Kassenführung bescheinigt wurde, wurde dieser einstimmig entlastet.

Als Höhepunkt des Abends wurden die Wahlen unter Leitung des "Ältestenrates" Erhard Detels und Clemens Brinkmann durchgeführt. Bei der Besetzung, Positionen des Trainers, Managers, Kapitäns (R. v.d. Haar), Kassierers, Platzbauers (Manfred Dirkes), Getränkewartes (Dieter Richter), Turnierorganisation (Bernhard Burbank und Karl aus dem Moore), und des Küchenchefs (Burkhard Hüllen), gab es keine Veränderungen. Neuerungen gab es bei der Besetzung der Posten des Schiedsrichterobmannes (Clemens Brinkmann) und des Festausschusses (Michael Kleene, Thomas Zellner, Hubertus Mertens u. Willi Prinz).

In traditionell geheimer Wahl ging die begehrte Trophäe des "Hallenrüpels" an "Na(n)do" Andreas Grüter, der sich diesen Titel wohlverdient sicherte.

krönender Abschluss der Wahlen wurde ebenfalls in geheimer Wahl der Sportler des Jahres gewählt. Auch hier wurden keinerlei Zweifel gehegt. Hubert Thölenjohann wurde mit großem Vorsprung diese Ehre zuteil. Trainer Franz Frohne überreichte die begehrte Trophäe.

Nach dem Ende der Versammlung gegen 22.45 Uhr wurde in gemütlicher Runde noch so manches Bier getrunken.

Theo Thölenjohann

# Fußball-Sprüche

Gerd Rubenbauer (der FIFA-Beauftragte zeigt eine Minute Nachspielzeit an):  
Jetzt wechselt Jamaika den Torhüter aus!

Karl-Heinz Rummenigge: Das war nicht ganz unrisikvoll.

Heribert Faßben: der Rivaldo ist ein Super-Techniker, oh, äh, das ist ja Cafu!

Marcel Reif (beim Länderspiel Deutschland-Ghana): Die Spieler von Ghana erkennen Sie an den gelben Stutzen.

Bela Rethy: Das da vorn, was aussieht wie eine Klobürste, ist Valderrama.

Johannes B. Kerner (Spieler trifft anderem fast die Zähne aus, Schiripfeift):  
Oh, ich habe da gar kein Handspiel gesehen.

Marcel Reif: Auch ohne Matthias Sammer hat die deutsche Mannschaft Bewiesen, daß sie in der Lage ist, ihn zu ersetzen.

Holger Obermann: Zwei Minuten gespielt, noch immer hohes Tempo.

Wolfgang Ley: Häbler verliert das Kopfballduell. Das mußte ja mal so kommen.

Gerd Rubenbauer: Die Rudi-Rufe hat es vorher nur für Uwe Seeler gegeben.

Heribert Faßbender (auf Teneriffa): Tagsüber, wenn die Sonne scheint, ist es hier noch wärmer!

Karl-Heinz Rummenigge: Riedle muß man nur füttern. Dann kommt Irgendetwas dabei raus.

Klaus Schwarze: Saarbrücken bezwang Freiburg mit 1:1.

Rolf Töpferwien (bei der Rückkehr von Werder Bremen nach dem Europapokalsieg 1992): JETZT!!! Jetzt betritt Otto Rehhagel deutschen Boden!!!!!!

Michael Wiese: Wolfsburg hat die letzten drei Heimspiele verloren zu Hause.

Karl-Heinz Rummenigge: Eine gefährliche Parabole aufs Tor.

Hansi Kreische (nach einer Niederlage seiner Mannschaft Dynamo Dresden): Aus Scheiße kann man keine Bonbons machen!

Reiner Calmund (über Stürmer Erik Meijer, der einen Stammplatz einforderte): Ich kann nicht jeden, der nicht spielt, nuckeln und ihn schaukeln.

Bernd Schuster (über seinen Spieler Holger Gaißmayer): Dieser Stolperkönig ist die Höchststrafe für jeden Mitspieler.

Berti Vogts: Wenn ich über's Wasser laufe, dann sagen meine Kritiker, nicht mal schwimmen kann er.

Karl-Heinz Körbel (nach der Vorrunde in der Abstiegssaison von Eintracht Frankfurt): Mit dieser phantastisch kämpfenden Mannschaft ist die Meisterschaft bald drin!

Franz Beckenbauer: Berkant Öktan ist erst siebzehn. Wenn er Glück hat, wider nächsten Monat achtzehn.

Franz Beckenbauer (nach dem WM-Titel 1990): Deutschland wird auf Jahre hin unbesiegbar sein.

Karl-Heinz Körbel: Die Eintracht ist vom Pech begünstigt.

Berti Vogts: Haß gehört nicht ins Stadion. Solche Gefühle soll man gemeinsam mit seiner Frau daheim im Wohnzimmer ausleben.

Willi Entenmann: Unser Schiff hat Schlagseite. Es läßt sich nur wieder aufrichten, wenn wir alle auf dieselbe Seite gehen.

# Jugend

## Fazit der D1- und D2-Jugend

**D1-Jugend:** Nach erfolgreichem Start im Pokal gegen Quitt Ankum (8:1) und dem ersten Punktspiel gegen SV Nortrup (13:2, traten allerdings mit der D2-Jugend an), schlichen sich in den nächsten Spielen Niederlagen ein, die vermeidbar gewesen wären. Nach einer heftigen Standpauke (Mitte der Hinserie), wurden durch guten Trainingsfleiß nur noch Siege errungen. Man darf gespannt sein, wie die Mannschaft in der Rückserie abschneiden wird.

Die Hallenrunde verlief für uns sehr unglücklich. Trotz keiner einzigen Niederlage in der Vorrunde (0:0 - Neuenkirchen, 1:1 - Alfhausen, 0:0 - Eggermühlen, 2:1 - Voltlage, 2:0 - Bramsche), schafften wir nicht den Sprung in die Zwischenrunde. Bei Hallenturnieren von Voltlage und Rulle, erreichten wir jeweils nur den 4. Platz.

**D2-Jugend:** Im Sommer wurde beschlossen, in diesem Jahr zwei D-Jugend Mannschaften zu melden.

Im ersten Spiel musste die 2. D-Junioren Mannschaft des BWM gegen den SV Nortrup antreten. Da diese aber mit der D1 Mannschaft in der D2 Staffel spielen wollten (um alles zu gewinnen), gab es eine 0:18 Niederlage. Daraufhin ging die Stimmung in der Truppe auf den Nullpunkt und einige Spieler hörten sogar ganz auf zu spielen. So war es schwierig in den folgenden Partien genug Spieler zusammen zu bekommen, um die Spiele bis zur Winterpause über die Bühne zu kriegen. Mit der Aushilfe von der D1, wurden alle Spiele bestritten und die Saison ordentlich beendet.

Genau wie bei der D1-Jugend, war auch unsere Hallenrunde nicht von Erfolg gekrönt. Nachdem wir aus fünf Spielen nur einen Punkt geholt hatten, stellten wir mit bedauern fest, dass wir dieser Konkurrenz (Neuenkirchen, Achmer, Bramsche, Hesepe-Sögel, Eggermühlen) nicht gewachsen waren.

## Rund um den Pokal



### B-Junioren Kreispokal - 3. Runde

21.03.2000 Quitt Ankum - BW Merzen 18:30 Uhr

### B-Junioren Kreispokal - 4. Runde

01.04.2000 Ankum/Merzen - SF Oesede 16:30 Uhr

### E-Junioren Kreispokal - 3. Runde

25.03.2000 Spvg. Fürstenau - BW Merzen 13:45 Uhr

# Frühstücksservice &

Ab sofort sind wir täglich für Sie da!

Montag - Freitag

5.45 Uhr - 20.00 Uhr - durchgehend -

Samstag

5.45 Uhr - 16.00 Uhr - durchgehend -

Sonntag

8.00 Uhr - 11.00 Uhr

# Stehcafe



Wir bieten ofenfrische Brötchen sowie Brot und Kuchen in großer Auswahl, ebenfalls frischen Kaffee, Getränke, Zeitschriften und Süßigkeiten.

Feierabendbrötchen frisch  
gebacken bis 20.00 Uhr.

*Es freut sich auf Ihren Besuch*

Tiefkühlkost zum Waaahnsinns -  
Schnäppchenpreis!

Regina Detels und Team  
Hauptstraße 39  
49586 Merzen

*P.S. Auch Sonntag´s alles frisch und lecker!*

# Wir Gratulieren!

31.03.1972

Christian Krieger

2.Mannschaft

31.03.1978

Ulrich Kemme

3.Mannschaft

05.04.1969

Hans- Jürgen Otte

2.Mannschaft

06.04.1962

Hermann Friemerding

3.Mannschaft

**Sei fair zum  
23. Mann.**



**Ohne Schiri  
geht es nicht!**

# *Kurz notiert*

---

## **Tag Post!**

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Briefkasten der Stadionzeitung wieder im Sporthaus hängt. Jeden Dienstag kommt der "Hattrick-Postbote" und leert ihn. Der Briefkasten ist vor Allem für Ergebnisse, Tabellen, Berichte und Fotos gedacht. Natürlich freut sich Hattrick auch über jegliche andere Information.

## **Termine des Fanbusses**

An folgenden Terminen kommt der Fanbus zum Einsatz:

Sonntag, 02.04.00 nach Nordenham und am Sonntag, den 30.04.00 zu Germania Leer

## **Auto-Mini-Schals ab heute erhältlich!**

Die neuen Blau-Weiß Merzen Auto-Mini-Schals sind mittlerweile eingetroffen und werden ab heute in Bernd´s Schlemmerhütte, zum sagenhaften Preis von nur 12,95 DM, verkauft.

## **Generalversammlung**

Am 10. März fand die alljährliche Generalversammlung im Saale Maassmann statt. Die aktuelle Situation der Mannschaften und des Vereins wurde erörtert und ein Teil des Vorstandes wurde neu gewählt. Bernd Kunz löst Stefan Maunert, der aus beruflichen Gründen sein Amt aufgeben musste, als 2. Vorsitzenden ab. Zudem werden die Aufgaben des Jugendobmanns jetzt auf mehrere Schultern verteilt. Statt bisher Bernd Kunz übernehmen diese Aufgaben jetzt Günter Richter, Theo Thölenjohann und Clemens Rehtien.

## **Dorfpokalturnier**

Am 16. Juli findet das Dorfpokalturnier auf dem Merzener Sportplatz statt. Wie immer werden bei den Männern Fußball und den Frauen Ball über die Schnur gespielt. Anschließend kann man nach den harten Anstrengungen noch die Spiele bei einem kühlen Bier besprechen oder ausgelassen den Turniersieg feiern. Titelverteidiger sind die Meßdiener und die Bottumer-Bier-Lärchen.

## **Beachvolleyball**

Am Samstag, den 12. August findet das 2. Beachvolleyballturnier am Schulsportplatz statt. Gespielt wird wie im letzten Jahr auch in Mixed-Teams. Anmeldungen liegen im Vereinslokal Maassmann und in der Raifeisenbank aus.

# Vorschau

## 1. Herren

02.04.2000 1.FC Nordenham - Blau-Weiß Merzen 15:00 Uhr

## 2. Herren

16.03.2000 SC Bippen - Blau-Weiß Merzen 15:00 Uhr

02.04.2000 Blau-Weiß Merzen - Eintracht Neuenkirchen 15:00 Uhr

## 3. Herren

26.03.2000 TuS Badbergen - Blau-Weiß Merzen 13:00 Uhr

02.04.2000 Blau-Weiß Merzen - Eintracht Neuenkirchen 13:00 Uhr

## Damen

16.03.2000 SpvG Niedermark - Blau-Weiß Merzen 10:00 Uhr

08.04.2000 Blau-Weiß Merzen - SG Bramsche/ Rieste 17:00 Uhr

## Alte Herren

26.03.2000 SV Hesepe - Blau-Weiß Merzen 19:00 Uhr

## A-Jugend

25.03.2000 Quakenbrücker SC - Blau-Weiß Merzen 16:00 Uhr

01.04.2000 Blau-Weiß Merzen - SV Hellern 16:30 Uhr

08.04.2000 Blau-Weiß Merzen - SC Rieste 16:30 Uhr

## B-Jugend

21.03.2000 Pokalspiel SV Quitt Ankum - Blau-Weiß Merzen 18:30 Uhr

25.03.2000 Blau-Weiß Schinkel - Blau-Weiß Merzen 16:30 Uhr

29.03.2000 Blau-Weiß Merzen - SpvG Fürstenau 18:15 Uhr

08.04.2000 Blau-Weiß Merzen - Viktoria Gesmold 16:30 Uhr

## B2-Jugend

08.04.2000 GW Schwagstorf - Blau-Weiß Merzen 16:30 Uhr

## C1-Jugend

25.03.2000 Post SV Osnabrück - Blau-Weiß Merzen 15:00 Uhr

01.04.2000 Blau-Weiß Merzen - Viktoria GM'Hütte 14:45 Uhr

08.04.2000 Blau-Weiß Merzen - Falke Steinfeld 15:00 Uhr

## C2-Jugend

31.03.2000 Eintracht Neuenkirchen - Blau-Weiß Merzen 17:30 Uhr

08.04.2000 Blau-Weiß Merzen - FCR Bramsche 16:15 Uhr

## D1-Jugend

25.03.2000 Blau-Weiß Merzen - SC Rieste 14:45 Uhr

01.04.2000 FC Renslage - Blau-Weiß Merzen 14:45 Uhr

08.04.2000 Blau-Weiß Merzen - SV Hollenstede 14:45 Uhr

## E1-Jugend

08.04.2000 Blau-Weiß Merzen - Eintracht Rulle 13:45 Uhr

# MARKANT



Der Markt für  
Essen und Trinken

05466/1501

## Tischlein deck dich

PARTYSERVICE · ZELTVERLEIH  
· GETRÄNKEFACHHANDEL ·

# Impressum:

*nächste Ausgabe:* Heimspiel gegen TuS Bersenbrück (Sonntag, den 09.04.2000)

*Redaktionsschluss:* Mittwoch, den 05.04.2000

*zuständiger Redakteur:* Andreas Merse

**Redaktionsbüro:** Pastorenkamp 2, 49586 Merzen

Artikel, die mit dem Namen  
des Verfassers gekennzeichnet  
sind, stellen nicht unbedingt  
die Meinung der  
Stadionzeitung Hattrick dar.

### **Redaktion:**

Stefan Kunz	05466/926152
Andreas Merse	05466/1365
Matthias Holstein	05466/7191

### **Hattrick-Homepage:**

[www.Hattrick-BWM.de](http://www.Hattrick-BWM.de)

### **Hattrick-eMail-Adresse:**

[Redaktion@Hattrick-BWM.de](mailto:Redaktion@Hattrick-BWM.de)

### **Mitarbeiter:**

Florian van Keulen, Andre Kunz, Florian  
Rechtien, Thorsten Merse, Michael Grüter,  
Christian Holstein, Florian Brinkmann



Versicherungsgruppe  
Hannover

Wir  
mögen's  
*sportlich.*

Fast alle Niedersachsen sind sportbegeistert und schätzen Höchstleistungen. Deshalb sind viele bei uns versichert. Hier findet man Spitzenangebote und einen Service, der nicht zu schlagen ist. Nur bei den Preisen spielen wir in der letzten Liga. Wenn Sie eine Frage haben – Anruf genügt!

**Georg Klasing**  
Versicherungsbüro

Hauptstraße 21  
49586 Merzen  
Telefon (0 54 66) 15 51  
Telefax (0 54 66) 5 71

... fair versichert

**VGH**

Finanzgruppe

Wir machen den Weg frei

**Beste Aussichten  
für Ihr Kapital.**

Wir scheuen keine Mühe, Ihr Vermögen in die Höhe zu treiben. Unsere Berater rüsten Sie mit den besten Anlagemöglichkeiten aus und geben Ihnen Tips, die Sie weiterbringen. Damit Sie schnell Ihr Ziel erreichen.

Raiffeisenbank eG Merzen-Fürstenau

**100**  
Jahre  
jung